

# Achtung, Kurve!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **84 (1958)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





E. Leutenegger

So könnte den Fußgängern das Wartenmüssen vor den Signalanlagen erleichtert werden

### Achtung! Kurve!

Mit einem lauten Knall stießen die beiden Autos zusammen und eine Fahrerin und ein Fahrer verließen die zusammengeschlagenen Wagen. Fahrerin: «Entschuldigen Sie vielmals, es war meine Schuld.» Fahrer: «Davon

kann keine Rede sein, für den Unfall bin ich allein verantwortlich.» Fahrerin: «Wieso denn? Ich fuhr ja ohne Zweifel auf der falschen Straßenseite.» Fahrer: «Das stimmt, aber ich sah Sie schon von weitem kommen und da hätte ich Gelegenheit gehabt, in die nächste Seitenstraße einzubiegen.» FH

### Das Ei des Kolumbus

hat der Pariser Polizeipräfekt gefunden. Er konstatierte: «Die meisten Feuersbrünste entstehen dadurch, daß in den Räumen, in denen das Rauchen verboten ist, keine Aschenbecher aufgestellt sind!» OA